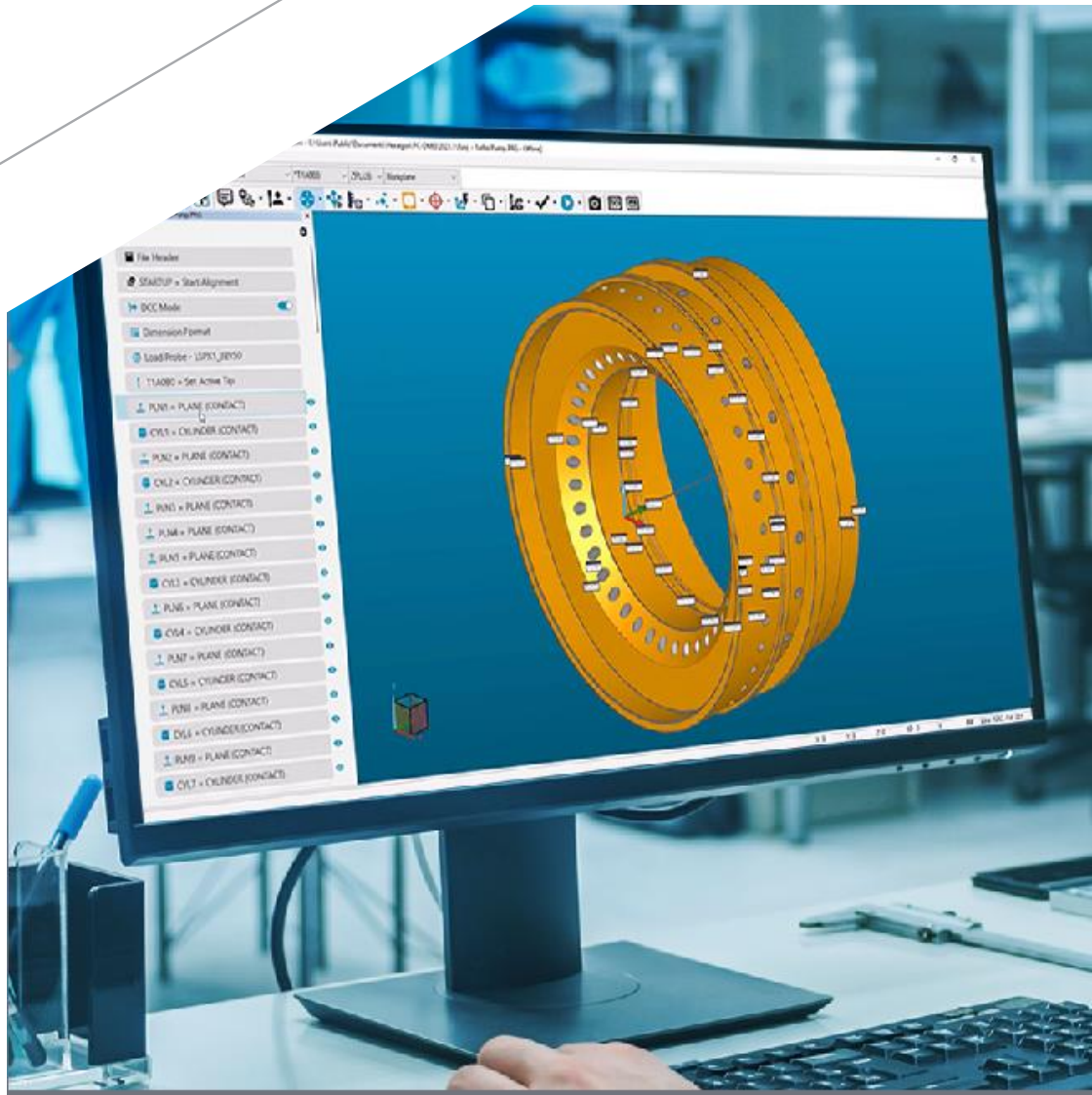


PC-DMIS Log Viewer Manual

2026.2



Urheberrecht und Lizenzierung

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Weitere Informationen finden Sie in der Datei "[Copyrights, Trademarks, and Legal Information.pdf](#)" im gleichen Ordner wie diese Dokumentation.

Inhaltsverzeichnis

Log Viewer	7
Log Viewer - Hauptbildschirm	7
Systemüberwachung	21
Erweiterte Werkzeuge	23
Einstellungen	37
Anhang A - Infobereich-Menü	41
Index	43

Log Viewer

Der Log Viewer ist eine Debugging-Anwendung, die zusammen mit PC-DMIS installiert wird. Er unterstützt Anwendungsingenieure und Entwickler dabei, Diagnoseinformationen aus PC-DMIS und anderen Hexagon-Anwendungen zu erfassen, anzuzeigen und zu analysieren, um Fehler zu beheben und gemeinsam Fehler zu beheben.

Nach der Installation von PC-DMIS oder einem Neustart Ihres Computers wird der Log Viewer automatisch gestartet und läuft im Hintergrund. Sein Symbol wird im Windows-Infobereich (Systemablage) angezeigt. Von dort aus kann man das Log Viewer-Fenster öffnen, auf die Einstellungen zugreifen oder den Dienst starten und beenden. Wenn Sie das Log Viewer-Fenster öffnen, können Sie Debug-Meldungen in Echtzeit anzeigen, die Ressourcennutzung der Prozesse überwachen, Kommunikationsdaten erfassen, Problembereiche erstellen und gespeicherte Protokolldateien analysieren.

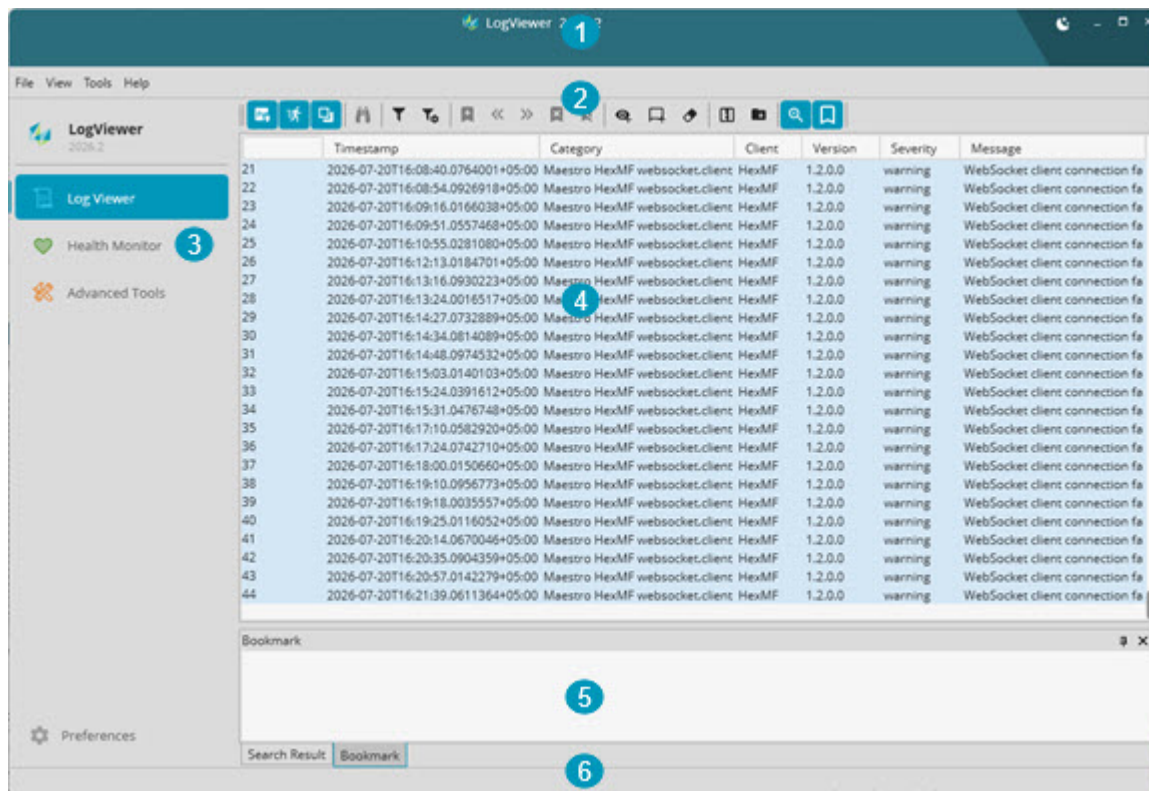
Die Anwendung Log Viewer umfasst die folgenden Module:

- **Log Viewer** - Zeigt Debug-Meldungen von PC-DMIS und anderen Hexagon-Anwendungen in Echtzeit an. Außerdem kann man die CPU-Auslastung, die Speicherauslastung, die Anzahl der Handles, GDI-Objekte und weitere Prozessinformationen überwachen.
- **Port Listener** - Überwacht einen bestimmten Port und erfasst Kommunikationspakete, die zwischen der Software und unterstützten Hardware-Controllern ausgetauscht werden.
- **Problembereich** - Fasst PC-DMIS-Diagnosedaten zur Fehlerbehebung in einem einzigen Paket zusammen.
- **Log Parser** - Öffnet gespeicherte Protokolldateien zur Offline-Suche, -Filterung und -Analyse.

In der Dokumentation wird beschrieben, wie man die Anwendung Log Viewer und deren Werkzeuge zum Erfassen, Anzeigen und Analysieren von Diagnoseinformationen verwenden kann.

Log Viewer - Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm des Log Viewer besteht aus folgenden Bereichen:



Log Viewer - Hauptbildschirm

1. Titelleiste
2. Menü und Symbolleiste
3. Navigationsbereich
4. Nachrichtenprotokoll-Anzeigebereich
5. Registerkartenbereich
6. Log-Viewer-Statusnachrichtenbereich

Dieser Abschnitt der Log Viewer-Dokumentation beschreibt die verschiedenen Bereiche des Hauptbildschirms der Anwendung Log Viewer.

Titelleiste



Titelleistenbereich - Log Viewer

Der Name und die Version der Anwendung werden in der Mitte der Titelleiste angezeigt.

Auf der rechten Seite der Titelleiste stehen folgende Optionen zur Verfügung:



Schaltfläche **Design** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zwischen dem hellen und dem dunklen Design zu wechseln.

Schaltflächen    **Minimieren**, **Maxmieren**, und **Schließen** - Dies sind standardmäßige Windows-Schaltflächen, mit denen Sie die Anwendung minimieren, maximieren oder schließen können.

Menü und Symbolleiste

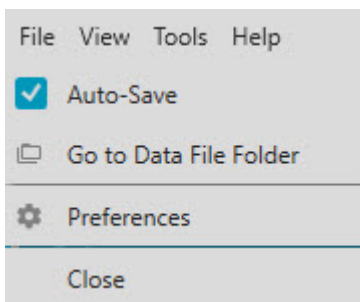


Menü und Symbolleiste von Log Viewer

Menü-Bereich

Das Menü von Log Viewer umfasst die folgenden Optionen:

Datei



Filtermenüoptionen

Automatisches Speichern – Wählen Sie diese Option, um die Funktion für automatisches Speichern ein- oder auszuschalten. Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, speichert der Log Viewer die Meldungsprotokolle als .json-Datei in diesem Ordner:

"C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Hexagon\LogViewer_Logs"

Ein Beispiel dafür, wie der Log Viewer die Meldungsprotokolldaten in der .json-Datei formatiert, ist unten dargestellt.

```
{
  "origin":
  {
    "clientName": "PCD",
    "category": "Metrology",
    "version": "2025.1",
    "tag": "Machine1",
    "timestamp": "2025-01-23T15:01:57.0125178+08:00",
    "severity": "info",
    "message": "Setting active probe from 5ddd6bb8(SMARTSCAN) to 0 (???) on Arm 1, Level 0 modalsettings=32629130 calling_location_flag=1773391\n"
  }
}
```

Die Daten sind so formatiert, dass die Felder "clientName", "category", "version", "tag" und "severity" die Informationen definieren, die Sie anpassen können, wenn der Log Viewer die Protokollnachricht von der überwachten Anwendung empfängt.

clientName - Dieses Feld definiert die Software oder den Namen des Anwendungsmoduls, das der Log Viewer überwacht.

category - Dieses Feld umfasst eine breite Klassifikationsspanne und hängt von der Anwendung ab, die der Log Viewer überwacht.

version - Dieses Feld definiert die Version der Software, das der Log Viewer überwacht.

tag - Dieses Feld enthält verschiedene Informationen zur Anwendung, die der Log Viewer überwacht.

timestamp - Dieses Feld gibt das genaue Datum und die Uhrzeit an, zu denen der Log Viewer die Nachricht von der überwachten Anwendung empfangen hat.

severity - Dieses Feld gibt an, ob die Nachricht informativ ist, eine Warnung darstellt oder einen Fehler meldet.

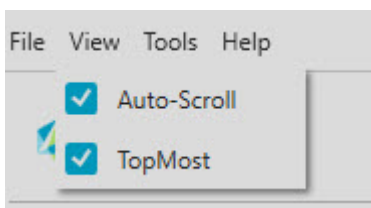
message - Dieses Feld enthält das Rohprotokoll der Nachricht, die der Log Viewer von der überwachten Anwendung empfangen hat.

Zum Datendateiordner - Wählen Sie diese Option, um ein Datei-Explorer-Fenster mit dem Ordner zu öffnen, der die Log-Viewer-Protokolldateien enthält.

Einstellungen – Wählen Sie diese Option aus, um die Seite **Einstellungen** zu öffnen. Weitere Informationen zur Seite **Einstellungen** finden Sie im Abschnitt "[Einstellungen](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Schließen - Wählen Sie diese Option, um die Anwendung Log Viewer zu schließen.

Ansicht

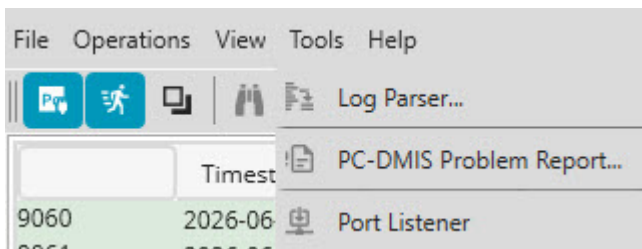


Ansichtsmenüoptionen

Automatisches Scrollen – Wenn Sie diese Option aktivieren, scrollt der Log Viewer die Liste der Protokollnachrichten kontinuierlich, sodass die neuesten Protokollnachrichten stets oben in der Liste angezeigt werden.

Immer im Vordergrund – Wenn Sie diese Option aktivieren, bleibt das Log-Viewer-Fenster stets im Vordergrund Ihrer Anzeige. Dadurch wird sichergestellt, dass der Log Viewer nicht von anderen Anwendungsfenstern überdeckt wird.

Kalibriernormale



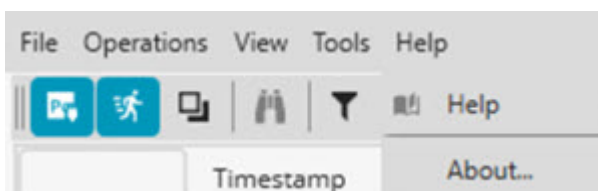
Werkzeugmenüoptionen

Log Parser - Klicken Sie diese Option, um das Tool Log Parser auszuführen. Mit Log Parser können Sie ein oder mehrere Log-Viewer-Protokolldateien analysieren. Es stehen Filter zur Verfügung, mit denen Sie die Protokollnachrichten gezielt eingrenzen können. Dadurch lassen sich unnötige Informationen ausblenden, sodass Sie sich auf die für Ihre Analyse relevanten Daten konzentrieren können. Weitere Informationen zum Tool Log Parser finden Sie im Thema "[Log Parser](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

PC-DMIS-Problembericht - Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld **PC-DMIS-Problembericht** zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie die ausgewählten PC-DMIS-Berichtsdateien für eine spätere Analyse komprimieren und speichern. Weitere Informationen zum Tool PC-DMIS-Problembericht finden Sie im Abschnitt "[PC-DMIS-Problembericht](#)" in der Dokumentation von Log Viewer.

Port Listener – Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld **Port Listener** zu öffnen. Das Tool Port Listener ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie die Datenkommunikation zwischen der Software und den Hardware-Controllern an einem bestimmten Port einer ausgewählten Netzwerkschnittstelle überwachen können. Es erfasst Kommunikationspakete zwischen der Software und den Hardware-Controllern und fügt sie als Protokollmeldungen zum Log Viewer hinzu, sodass man diese zusammen mit PC-DMIS-Protokollen analysieren können. Weitere Informationen zum Tool Port Listener finden Sie im Abschnitt "[Port Listener](#)" in der Dokumentation des Log Viewer.

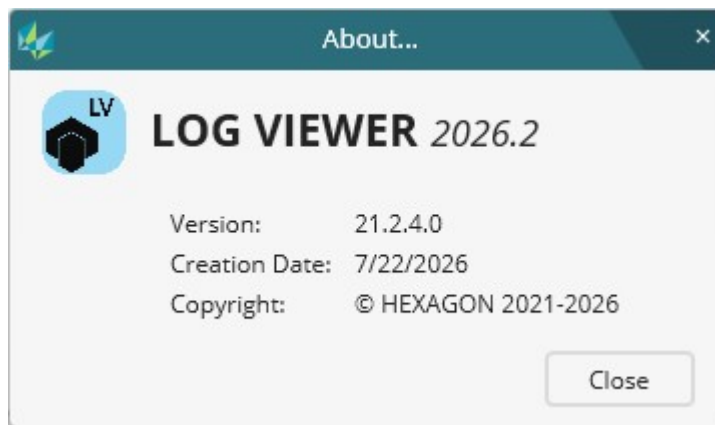
Hilfe



Hilfemenüoptionen

Hilfe - Klicken Sie auf diese Option, um diese Hilfedokumentation zu öffnen.

Über - Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld **Über** aufzurufen.



Symbolleistenbereich

Die Symbolleiste von Log Viewer umfasst die folgenden Optionen:



Schaltfläche **Verbinden/Trennen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die

Echtzeitprotokollierung von Nachrichten im Log Viewer ein-  oder auszuschalten . Wenn der Log Viewer verbunden ist und Echtzeit-Meldungsprotokolle anzeigt, wird diese Option als **Trennen** angezeigt. Ist der Log Viewer nicht verbunden, erscheint diese Option als **Verbinden**.



Automatisches Scrollen – Klicken Sie auf diese Schaltfläche , um das automatische Scrollen zu aktivieren. Wenn Sie diese Option aktivieren, scrollt der Log Viewer die Liste der Protokollnachrichten kontinuierlich, sodass die neuesten Protokollnachrichten stets oben in der Liste angezeigt werden.



Immer im Vordergrund – Klicken Sie auf diese Schaltfläche , um die Funktion **Immer im Vordergrund** zu aktivieren. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, bleibt das Log-Viewer-Fenster stets im Vordergrund Ihrer Anzeige. Dadurch wird sichergestellt, dass der Log Viewer nicht von anderen Anwendungsfenstern überdeckt wird.



Schaltfläche **Suchen** – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Suchen** zu öffnen.



Geben Sie die gewünschte Zeichenfolge ein, und der Log Viewer durchsucht alle Protokollnachrichten. Alle Nachrichten, die mit Ihren Suchkriterien übereinstimmen, werden im Registerkartenbereich unter der Registerkarte **Suchergebnis** angezeigt.

Klicken Sie auf **Weitersuchen**, um jede passende Protokollnachricht einzeln anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Alle suchen**, um alle Nachrichten mit der entsprechenden Zeichenfolge anzuzeigen.

Wählen Sie eine der Kontrollkästchen-Optionen, um Ihre Suche zu verfeinern oder zu erweitern.



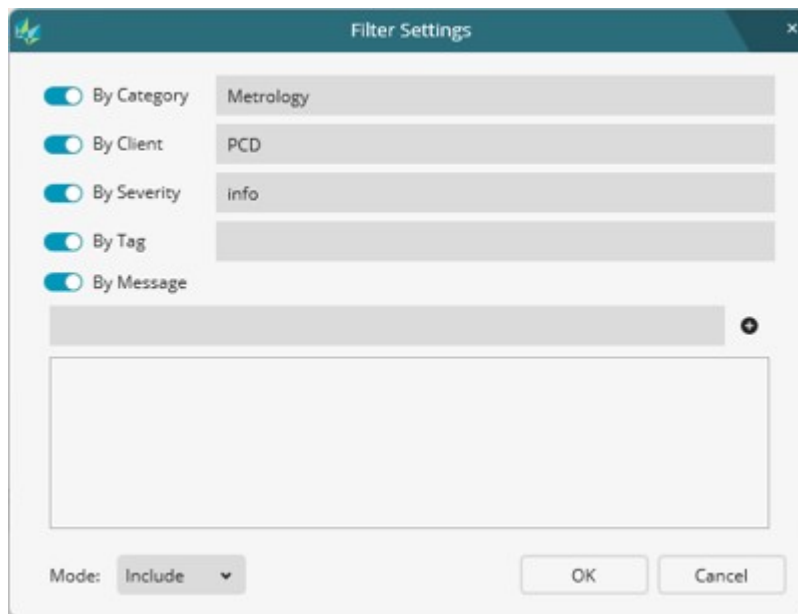
Schaltfläche **Filter** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Filterfunktion zu aktivieren . Wenn Sie diese Funktion aktivieren, zeigt der Log Viewer nur Protokollnachrichten an, die die im Dialogfeld **Filtereinstellungen** definierten Zeichenfolgen enthalten oder ausschließen.



Die Filterung wirkt sich nur auf die im Log Viewer angezeigten Meldungen aus. Die Anwendung speichert stets die vollständigen Protokolldaten in der Protokolldatei.



Schaltfläche **Einstellungen** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Filtereinstellungen** zu öffnen.



So verwenden Sie das Dialogfeld:

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Filtereinstellungen** auf die Filtertypen, die Sie aktivieren möchten.
2. Sobald Sie eine Filteroption aktiviert haben, geben Sie die Zeichenfolge ein, nach der gefiltert werden soll, in das entsprechende Filterfeld ein.
3. Für den Filtertyp **Nach Nachricht** geben Sie die Zeichenfolge ein, nach der gefiltert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** , um sie der Filterliste hinzuzufügen. Sie können beliebig viele Zeichenfolgen eingeben.
4. Wählen Sie in der Liste **Modus** die Option **Einbeziehen** oder **Ausschließen**, um alle Protokollnachrichten anzuzeigen, die entweder die Filterbedingung enthalten oder nicht enthalten.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Filtereinstellungen zu aktivieren, oder auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Filtereinstellungen zu übernehmen.

Damit die Filterung für Protokollnachrichten funktioniert, müssen Sie auf die Schaltfläche **Filter** klicken.



Schaltfläche Lesezeichen setzen – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Um ein Lesezeichen für eine Protokollmeldung zu setzen, wählen Sie die Zeile aus, die Sie mit einem Lesezeichen versehen möchten, und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche. Der Log Viewer kennzeichnet markierte Zeilen mit einem gelben Lesezeichensymbol vor der Zeile und hebt die markierte Zeile hervor.

Der Log Viewer zeigt die von Ihnen mit einem Lesezeichen versehenen Nachrichten im Registerkartenbereich unter der Registerkarte **Lesezeichen** an.

In diesem Beispiel kannst du sehen, dass die Zeile 731 mit einem Lesezeichen versehen ist.

[illegible]

« Schaltfläche **Zum vorherigen Lesezeichen springen** – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur zuvor mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu springen.



» Schaltfläche **Zum nächsten Lesezeichen springen** – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum nächsten mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu springen.



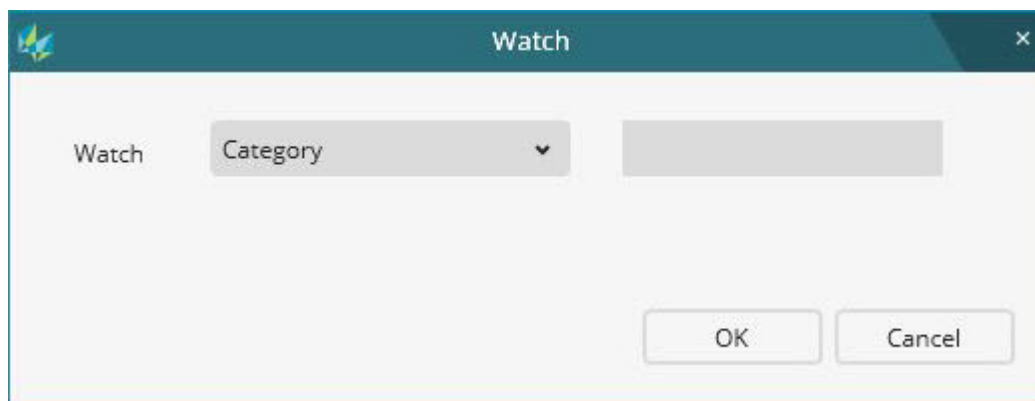
 Schaltfläche **Lesezeichen entfernen** – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Lesezeichen von der aktuell ausgewählten, mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu entfernen. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.



 **Schaltfläche Alle Lesezeichen löschen** – Diese Option funktioniert nur, wenn Sie getrennt sind und keine Nachrichtenprotokolle mehr erfassen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Lesezeichen in der aktuellen Liste der Protokollnachrichten zu entfernen. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.



 Schaltfläche **Überwachung hinzufügen** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Überwachen** anzuzeigen.



Dialogfeld Überwachen

Sie können das Dialogfeld **Überwachung hinzufügen** verwenden, um das Protokoll für den angegebenen Kunden, Tag oder eine andere Bedingung anzuzeigen.

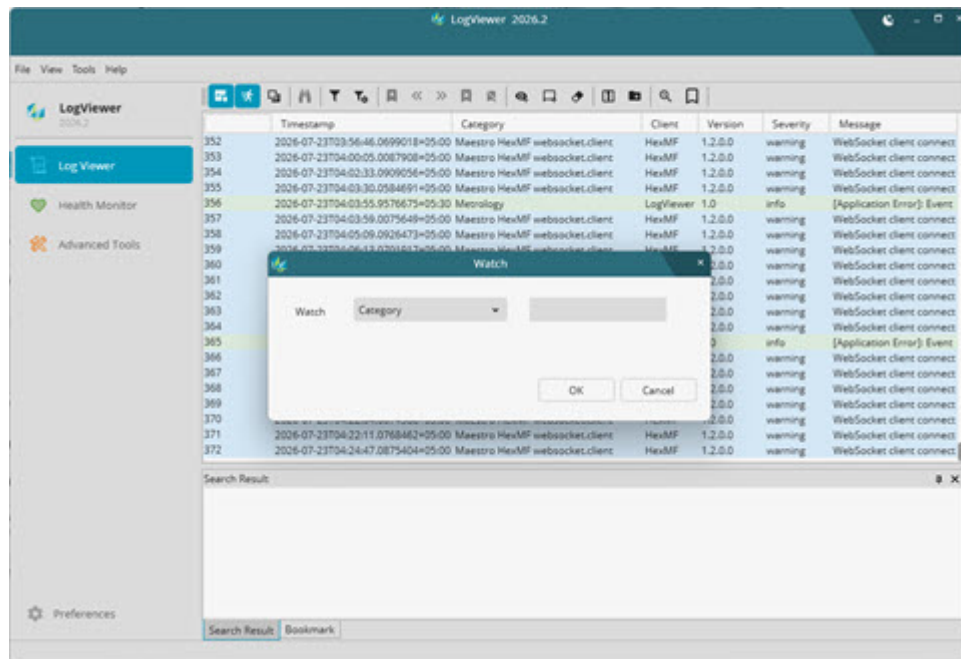
Hierzu gehen Sie vor wie folgt:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überwachen**  in der Symbolleiste, um das Dialogfeld **Überwachen** zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dialogfeld eine Kategorie aus der Liste aus. Die Optionen sind:
 - **Kategorie** - Geben Sie den Namen der Kategorie ein, die mit der Protokolldatei verbunden ist, die Sie beobachten möchten.
 - **Kunde** - Geben Sie den Namen des Kunden ein, der mit der Protokolldatei verbunden ist, die Sie beobachten möchten.
 - **Tag** - Geben Sie den Namen des Tag ein, der mit der Protokolldatei verbunden ist, die Sie beobachten möchten.
 - **Version** - Geben Sie den Namen der Version ein, der mit der Protokolldatei verbunden ist, die Sie beobachten möchten.
 - **Schweregrad** - Geben Sie den Namen des Schweregrads ein, der mit der Protokolldatei verbunden ist, die Sie beobachten möchten.
3. Geben Sie die Beschreibung der ausgewählten **Überwachungsoption** ein.



Die Beschreibung finden Sie in der entsprechenden Spalte im **Anzeigebereich des Meldungsprotokolls** von Log Viewer.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um eine Registerkarte **Überwachen** am unteren Rand des Bildschirms "Log Viewer" mit dem Namen und der Beschreibung der Kategorie zu erstellen. Sie können bis zu fünf **Überwachungsregisterkarten** erstellen.

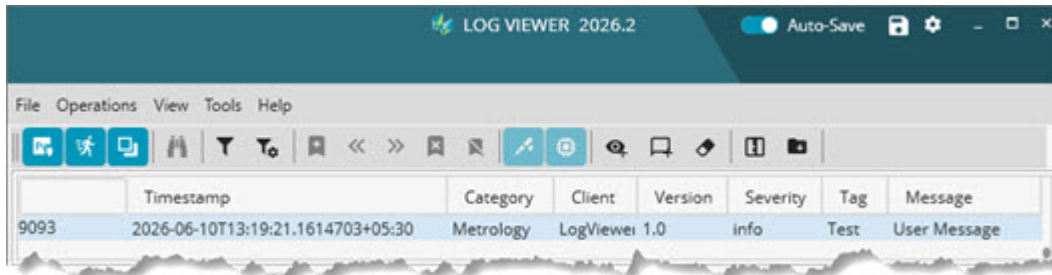


Schaltfläche **Benutzerdefinierte Meldung einfügen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Meldung in eine beliebige Protokollmeldung einzufügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Protokollmeldung aus, der Sie eine benutzerdefinierte Meldung hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Meldung einfügen**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Meldung einfügen** wird geöffnet.

2. Geben Sie einen Tag-Namen für die Nachricht in das Feld **Tag** ein.
3. Geben Sie Ihre Nachricht in das Feld **Nachricht** ein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Nachricht zu speichern. Die Nachricht wird nun in der Spalte **Nachricht** des Anzeigebereichs Nachrichtenprotokoll für die ausgewählte Nachricht angezeigt.



Schaltfläche **Löschen** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Log Viewer-Meldungen aus dem Anzeigebereich des Meldungsprotokolls dauerhaft zu löschen.



Schaltfläche **Protokolldateien komprimieren** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Protokolldateien für den aktuellen Tag zu komprimieren und zu speichern. Sie können auch über das Windows-Infobereich-Menü auf diese Schaltfläche zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Anhang A - Infobereich-Menü](#)" in der Dokumentation von Log Viewer. Sie können diese Funktion auch über die Seite **Erweiterte Werkzeuge** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "[Protokolldateien komprimieren](#)" in der Dokumentation zum Log Viewer.



Schaltfläche **Zum Datendateiordner** - Klicken Sie auf diese Option, um ein Datei-Explorer-Fenster mit dem Ordner zu öffnen, der die Log-Viewer-Protokolldateien enthält.



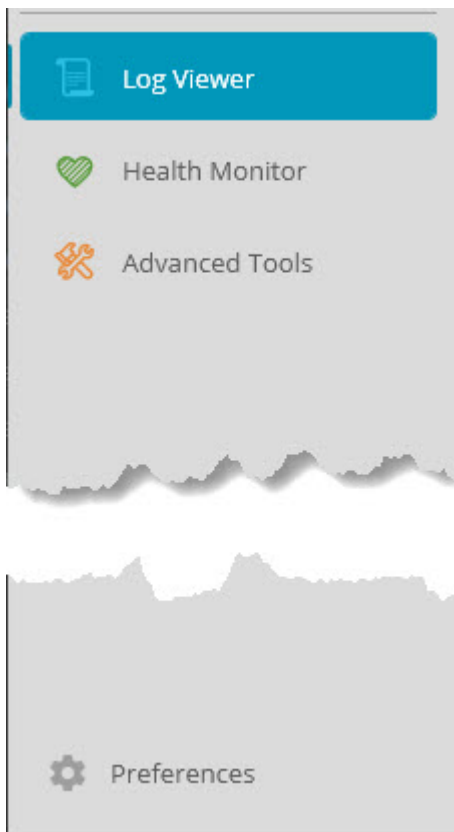
Schaltfläche **Suchergebnisfenster anzeigen** – Wählen Sie diese Option aus, um das Fenster **Suchergebnisse** im Registerbereich ein- oder auszublenden.



Schaltfläche **Lesezeichenfenster anzeigen** – Wählen Sie diese Option aus, um das Fenster **Lesezeichen** im Registerkartenbereich ein- oder auszublenden.

Navigationsbereich

Verwenden Sie den Navigationsbereich, um auf die Seiten und Werkzeuge des Log Viewer zuzugreifen.



Über den Navigationsbereich haben Sie Zugriff auf die folgenden Seiten:

- **Log Viewer** - Zeigt Debug-Meldungen und Prozessinformationen in Echtzeit an.
- **Systemüberwachung** - Überwacht die CPU-Auslastung, die Speicherauslastung, die Anzahl der Handles, GDI-Objekte und weitere Prozessinformationen.
- **Erweiterte Werkzeuge** - Bietet Zugriff auf die Funktionen wie Stapelexport, Protokollstatistiken, Port Listener, Problemlbericht und Protokoll Parser.
- **Einstellungen** – Hier kann man die Anwendungseinstellungen konfigurieren, darunter das Erscheinungsbild, das Startverhalten, die Verbindungseinstellungen und die Protokollierungsoptionen.

Nachrichtenprotokoll-Anzeigebereich

Der Nachrichtenprotokoll-Anzeigebereich zeigt die Liste der Protokollnachrichten an.

	Timestamp	Category	Client	Version	Severity	Message
61	2026-06-10T19:51:09.0587680+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	Setting up flags for jump in execution to obj=a86efb58, i
62	2026-06-10T19:51:09.0587838+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	EXECLIST:CONSTRUCTOR4 current=86438d30 learn=735
63	2026-06-10T19:51:09.0587859+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	EXECLIST:execute_mode=2 already_executing=0 in_com
64	2026-06-10T19:51:09.0587875+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	update_global_parameters during execute mode 0 type
65	2026-06-10T19:51:09.0587887+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	update_global_parameters during execute mode a86eft
66	2026-06-10T19:51:09.0587900+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	CGlobalAutomationInfo::SetFlag: flag = 1; m_iAutomate
67	2026-06-10T19:51:09.0587909+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	Enter InAutomation: in_data = 1; previous data =0
68	2026-06-10T19:51:09.0587918+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	CGlobalAutomationInfo::SetData: Data = 0; m_iAutomat
69	2026-06-10T19:51:09.0587926+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	Exit InAutomation: restoring data =0
70	2026-06-10T19:51:09.0587935+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	MSDEBBUG:SetFeature=a86efb58, id=C/L1, Arm=1, armly
71	2026-06-10T19:51:09.0587964+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	CPCDcommand(T1A0B0):execute, stepNumber(1), mod
72	2026-06-10T19:51:09.0587987+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	SETACTIV:zhis=860bc7d0,flagword=0000000000000000C
73	2026-06-10T19:51:09.0588058+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	CPCDcommand():execute, stepNumber(1), mode(0), sta
74	2026-06-10T19:51:09.0591230+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	EXECLIST:CONSTRUCTORS current=86438d30 learn=735
75	2026-06-10T19:51:09.0591273+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	EXECLIST: creating path lines
76	2026-06-10T19:51:09.0593102+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	AUTOMATION: ApplicationObjectEvents::OnUpdateStatu
77	2026-06-10T19:51:09.0593149+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	In ApplicationObjectEvents::FireEventHandler at line 81
78	2026-06-10T19:51:09.0593162+05:00	Metrology	PCD	2026.2	info	AUTOMATION: ApplicationObjectEvents FireEventHandl

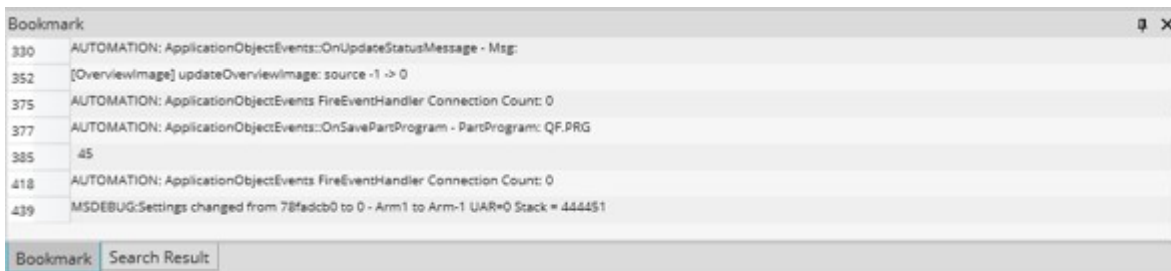
Beispiel für Nachrichtenprotokoll-Anzeigebereich

Der Log Viewer aktualisiert die Liste der Nachrichten in Echtzeit, sobald neue Nachrichten eingehen. Wenn Sie eine Protokollnachricht mit einem Lesezeichen versehen, fügt der Log Viewer eine gelbe Markierung links neben der Nachricht ein, wie in den beiden markierten Nachrichten im obigen Bild zu sehen ist.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, um eine Liste der verfügbaren Spalten anzuzeigen. Aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um eine Spalte im Anzeigebereich des Meldungsprotokolls einzublenden, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um sie auszublenden. Zu den verfügbaren Spalten gehören **Zeitstempel**, **Kategorie**, **Client**, **Version**, **Schweregrad**, **Tag**, **Komponenten-ID**, **Quelldateiname** und **Zeilennummer**.

Sie können den Anzeigebereich so einstellen, dass er automatisch scrollt und immer die neuesten Nachrichten anzeigt. Weitere Details finden Sie im Abschnitt "[Menü- und Werkzeugleistenbereich](#)" der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Registerkartenbereich



Beispiel für Log-Viewer-Registerkartenbereich

Der Registerkartenbereich von Log Viewer findet man die folgenden Registerkarten. Sie können eine Registerkarte anklicken und per Drag & Drop an eine beliebige Stelle innerhalb oder außerhalb des Fensters von Log Viewer verschieben.

Suchergebnisse - Klicken Sie auf diese Registerkarte, um die Protokollnachrichten anzuzeigen, die mit Ihren Suchkriterien übereinstimmen. Weitere Informationen zur Durchführung einer Suche im Log Viewer finden Sie im Abschnitt "[Menü- und Symbolleistenbereich](#)" der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Lesezeichen - Klicken Sie auf diese Registerkarte, um alle Lesezeichen von Protokollnachrichten anzuzeigen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt "[Menü- und Werkzeugleistenbereich](#)" der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Jede Registerkarte enthält die folgenden Steuerelemente:

- **Fensterposition** - Ändert die Position der Registerfenster.
- **Ausblenden** - Schließt das Registerfenster.

Log-Viewer-Statusnachrichtenbereich

C:\Users\...AppData\Local\Hexagon\LogViewer_Logs\2026-07-22\2026-07-22-15-47-04.txt

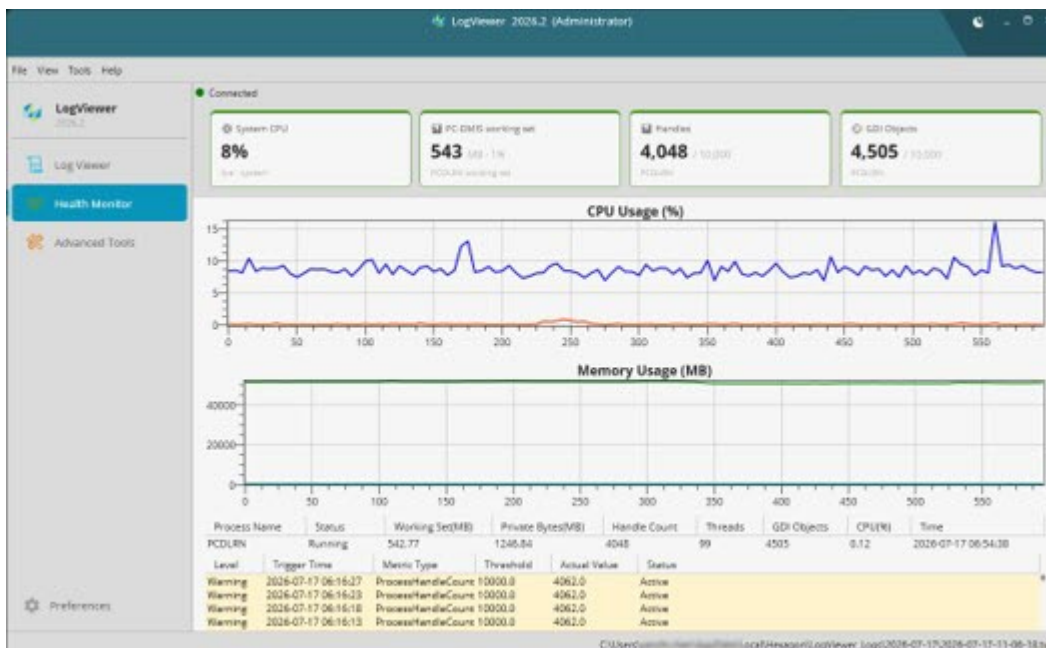
Log-Viewer-Statusnachrichtenbereich

Der Bereich **Statusnachrichten** von Log Viewer zeigt den Dateipfad an, unter dem Protokolle automatisch gespeichert werden. Der Bereich **Statusmeldung** befindet sich am unteren Rand des Fensters des Log Viewer.

Systemüberwachung

Wählen Sie im Navigationsbereich **Systemüberwachung** aus, um die Seite Systemüberwachung zu öffnen. Auf dieser Seite werden wichtige System- und Prozessressourcenkennzahlen für den überwachten Prozess – standardmäßig PCDLRN – in Echtzeit überwacht. Anhand dieser Informationen kann man potenzielle Speicherlecks, Handle-Lecks, GDI-Objekt-Lecks, CPU-Anomalien und ähnliche Probleme identifizieren.

Die Anzeige **Verbunden** oben links auf der Seite zeigt den Status der Überwachungsverbindung an.



Im oberen Bereich der Seite werden vier Echtzeit-Kennzahlen angezeigt:

System-CPU – Zeigt die gesamte CPU-Auslastung des Systems an.

PC-DMIS-Arbeitsspeicher – Zeigt die Speicherbelegung des Arbeitsspeichers von PC-DMIS an.

Handles - Zeigt die Anzahl der Handles und den konfigurierten oberen Schwellenwert an.

GDI-Objekte - Zeigt die Anzahl der GDI-Objekte und den konfigurierten oberen Schwellenwert an.

Auf der Seite sind außerdem die folgenden Echtzeit-Diagramme verfügbar:

CPU-Auslastung (%) – Stellt die CPU-Auslastung des überwachten Prozesses und des Systems im Zeitverlauf grafisch dar.

Speicherverbrauch (MB) – Stellt den Speicherverbrauch des überwachten Prozesses im Zeitverlauf grafisch dar.

Die Diagramme werden kontinuierlich aktualisiert und scrollen entlang der Zeitachse, sodass man Trends und Spitzenwerte bei den Kennzahlen leichter erkennen können.

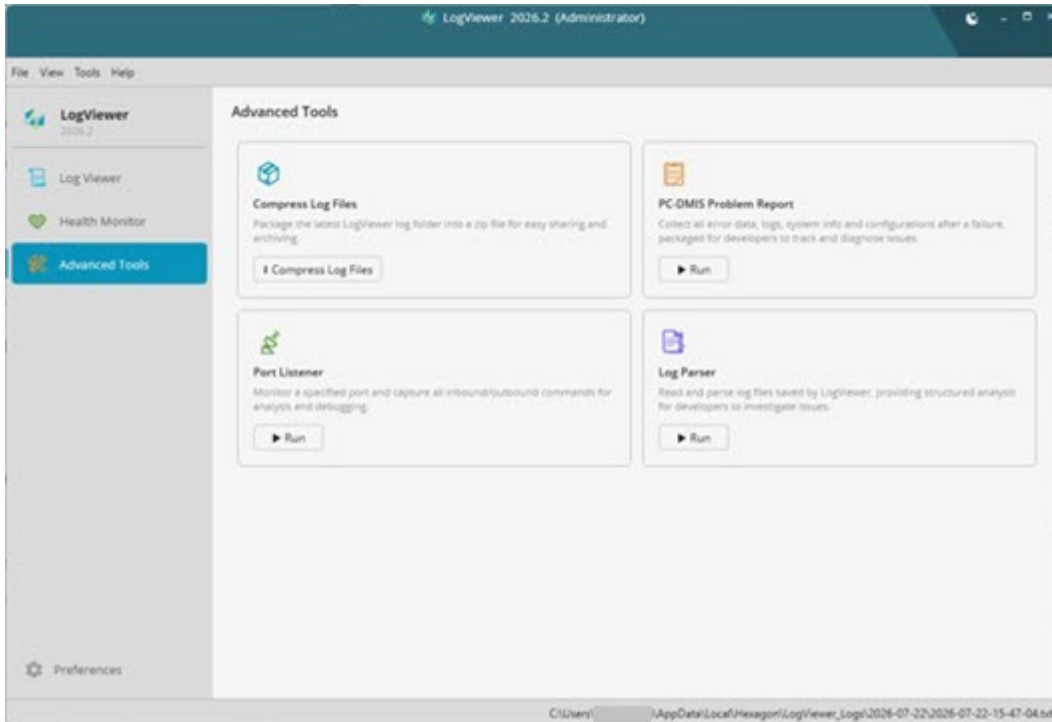
Die Tabelle unterhalb des Diagramms zeigt eine Momentaufnahme des überwachten Prozesses und dessen aktuelle Ressourcenauslastung.

Process Name	Status	Working Set(M)	Private Bytes(M)	Handle Cc ▲	Threads	GDI Objects	CPU(%)	Time
PCDLRN	Running	328.27	880.61	2812	101	0	0.10	2026-07-20 07:08:27

Am Ende der Seite werden in der Alarmliste die Alarme angezeigt, die ausgelöst wurden, als eine Metrik ihren konfigurierten Schwellenwert überschritten hat. Jeder Alarm enthält die Stufe, den Auslösezeitpunkt, den Metriktyp, den Schwellenwert, den Istwert und den Status.

Level	Trigger Time	Metric Type	Threshold	Actual Value	Status
Advisory	2026-07-20 06:55:07	MemoryUsage	70.0	70.4	Recovered
Advisory	2026-07-20 06:53:22	MemoryUsage	70.0	70.3	Recovered
Warning	2026-07-20 06:36:52	ProcessHandleCount	10000.0	2810.0	Active
Warning	2026-07-20 06:36:47	ProcessHandleCount	10000.0	2810.0	Active

Erweiterte Werkzeuge



Wählen Sie im Navigationsbereich **Erweiterte Werkzeuge** aus, um die Seite **Erweiterte Werkzeuge** zu öffnen. Die Seite bietet Entwicklern und Mitarbeitern des technischen Supports Zugriff auf die folgenden Werkzeuge. Zu jedem Werkzeug gibt es eine kurze Beschreibung und eine Schaltfläche zum Starten des Werkzeugs.

- [Protokolldateien](#)
- [PC-DMIS Problembericht](#)
- [Port Listener](#)
- [Log Parser](#)

Protokolldateien

Mit dem Tool Protokolldateien komprimieren können Sie den aktuellen Protokollordner des Protokoll-Viewers in eine ZIP-Datei packen, um ihn einfach weiterzugeben und zu archivieren.

Um die Protokolldateien zu komprimieren, wählen Sie auf der Seite **Erweiterte Werkzeuge** unter **Protokolldateien komprimieren** die Option **Protokolldateien**

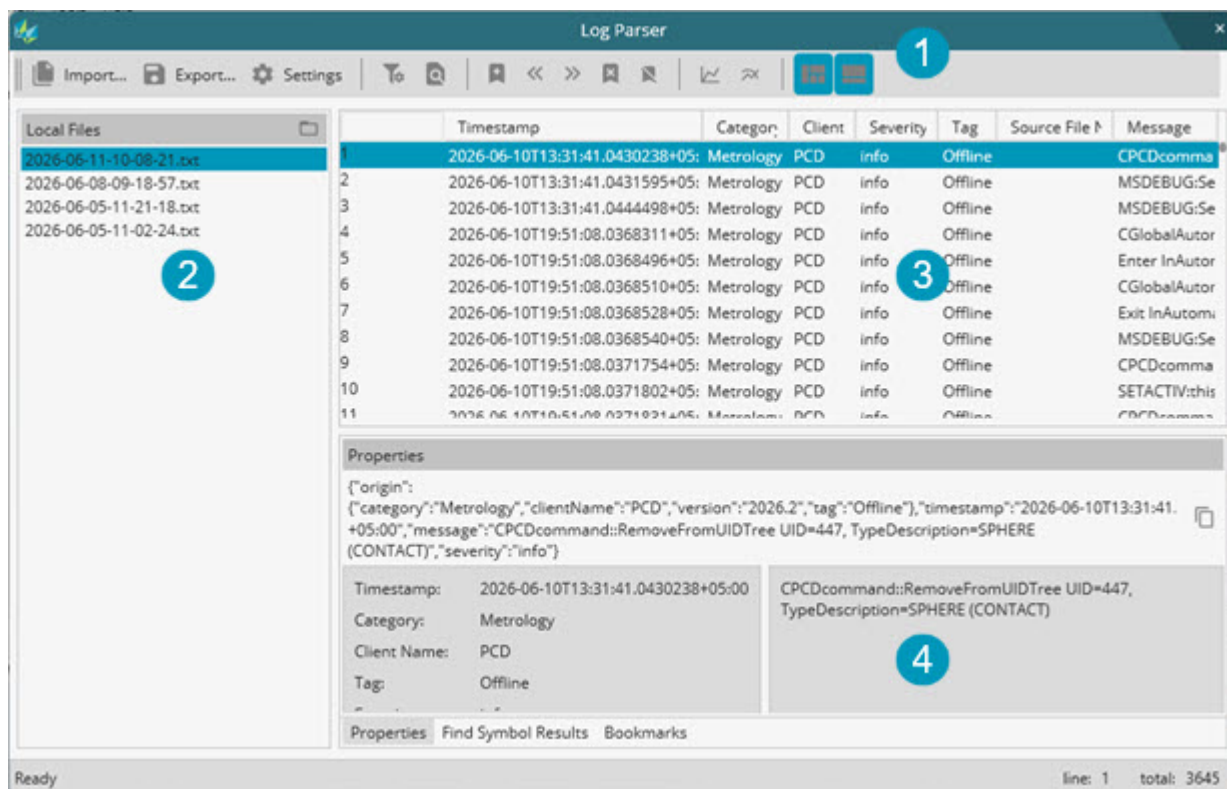
komprimieren aus. Sie können auch die Schaltfläche **Protokolldateien komprimieren** () in der Symbolleiste des Log Viewer anklicken.

Log Parser

Der Log Parser ist ein Tool, das Entwickler verwenden können, um eine oder mehrere vom Log Viewer erstellte Protokolldateien zu analysieren. Sie können Filter anwenden, um unerwünschte Informationen zu entfernen und nur die für Ihre Analyse relevanten Daten zu behalten. Die Filterfunktionen des Log Parsers unterstützen Suchen, Alle suchen, Lesezeichen usw.

Um das Tool Log Parser zu starten, klicken Sie im Menü des Log Viewer auf **Extras | Log Parser** oder wählen Sie auf der Seite **Erweiterte Werkzeuge** unter **Log Parser** die Option **Ausführen** aus.

Log Parser - Hauptbildschirm

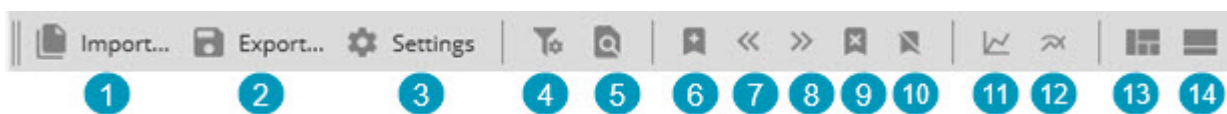


Log Parser - Hauptbildschirm

1. Bereich **Titelleiste und Symbolleiste Log Parser** - Dieser Bereich enthält die Titelleiste des Log Parsers sowie verschiedene Symbolleistenoptionen. Weitere Informationen zu den verschiedenen Symbolleistenoptionen des Log Parsers finden Sie im Thema "[Log Parser-Symbolleistenoptionen](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

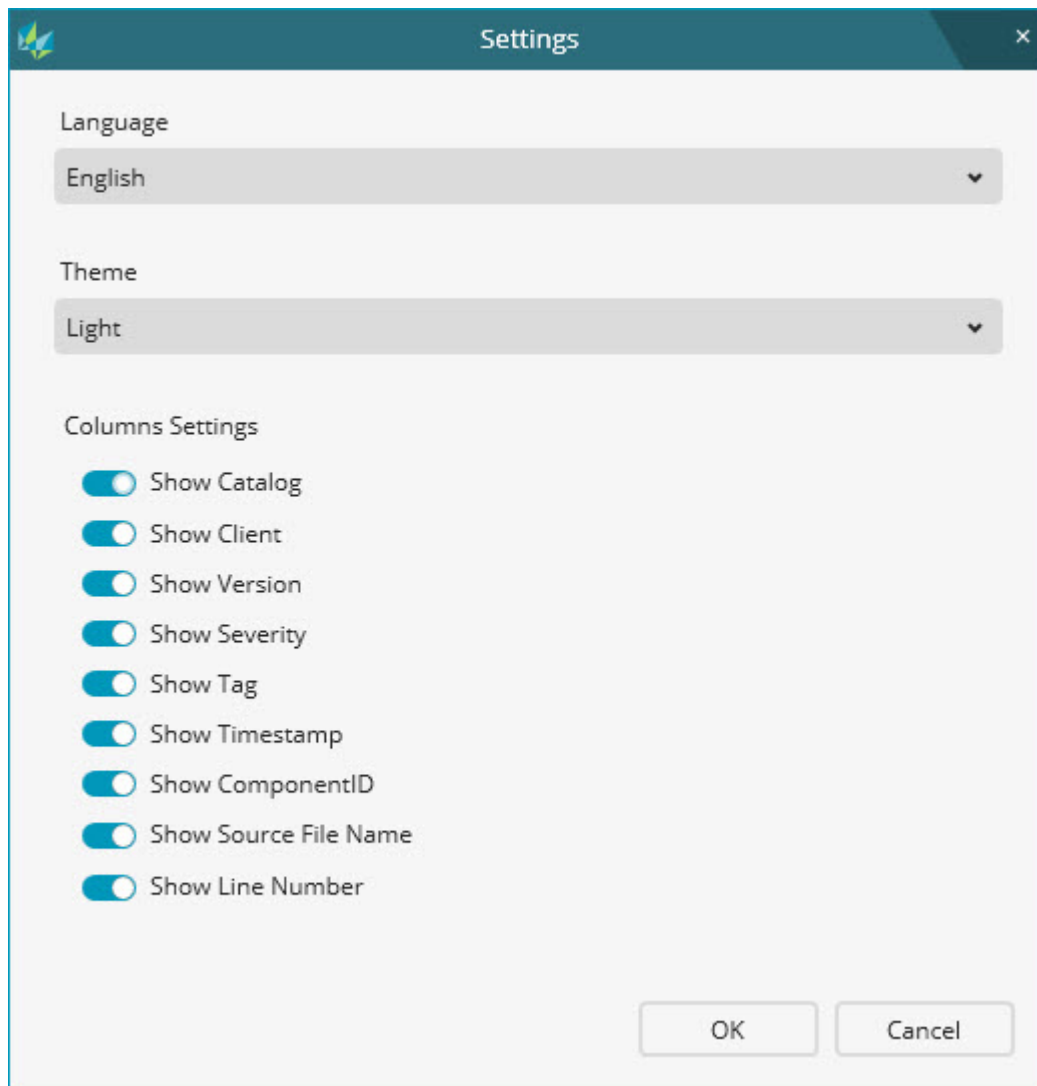
2. Panel **Lokale Dateiliste** - Dieses Panel zeigt alle Protokolldateien, die das Tool Log Parser im Standardprotokollverzeichnis gefunden hat. Weitere Details finden Sie im Abschnitt "[Lokale Dateiliste - Panel](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.
3. Bereich **Protokolldatei-Ansicht** - Dieser Bereich zeigt die Details aller Protokolldateien, die das Tool Log Parser im Standardprotokollverzeichnis gefunden hat.
4. Bereich **Registerkarte Log Parser** - Dieser Bereich zeigt die verschiedenen Registerkarten im Zusammenhang mit Protokollnachrichten. Weitere Informationen finden Sie im Thema "[Bereich Registerkarte Log Parser](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Symbolleistenoptionen - Log Parser



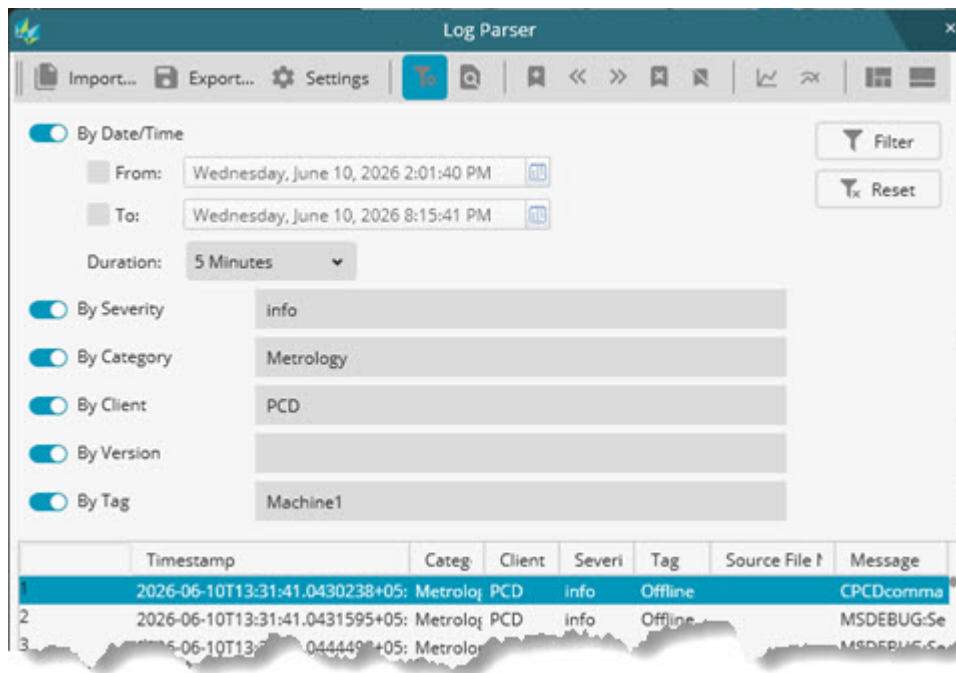
Das Tool Log Parser bietet folgende Symbolleistenoptionen:

1. Schaltfläche **Importieren** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Öffnen** zu öffnen, über das man Protokolldateien in Log Parser importieren kann.
2. Schaltfläche **Exportieren** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Speichern unter** zu öffnen, über das man Protokolldateien exportieren kann.
3. Schaltfläche **Einstellungen** - Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld **Einstellungen** für den Log Parser zu öffnen.



Im Dialogfeld **Einstellungen** für den Log Parser können Sie:

- Die Liste **Sprache** verwenden, um die Sprache des Tools zu ändern.
 - Die Liste **Design** verwenden, um das Design des Tools von **hell** zu **dunkel** zu ändern.
 - Verwenden Sie den Bereich **Spalteneinstellungen**, um die verschiedenen Protokollnachrichtenspalten ein- oder auszublenden.
4. Schaltfläche **Filter** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Log Parser Filter zu aktivieren und die Filteroptionen anzuzeigen.



Klicken Sie auf eine der Filter-Umschaltflächen und anschließend auf die große Schaltfläche **Filter** rechts neben den Optionen, um die ausgewählten Filter zu aktivieren. Alle Protokollnachrichten im Bereich **Protokolldateiansicht** werden nun basierend auf den ausgewählten Filteroptionen gefiltert.

Für den Filter **Nach Datum/Zeit** können Sie einen Zeitraum **Von** und **Bis** festlegen. Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie in die Datum/Zeit-Felder, um die Werte festzulegen.

Wenn Sie die Von- und Bis-Optionen nicht verwenden, ist die Dauer-Option standardmäßig verfügbar und auf 5 Minuten eingestellt. Das bedeutet, dass Log Parser nur die Protokollnachrichten für den ausgewählten Dauer-Wert filtert. Wenn Sie beispielsweise den Standardwert von 5 Minuten beibehalten, werden nur die Nachrichten der letzten fünf Minuten angezeigt.

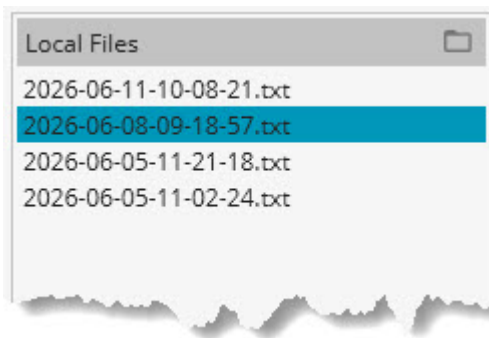
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um alle Filter zu deaktivieren.

5. Schaltfläche **Suchen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Suchen** zu öffnen. Ähnlich zur Suchfunktion im Log Viewer geben Sie den gewünschten Text ein, und der Log Parser durchsucht alle Protokollnachrichten. Im Bereich **Protokolldateiansicht** werden nur die Protokollnachrichten angezeigt, die mit Ihren Suchkriterien übereinstimmen.



6. Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine ausgewählte Protokollnachricht mit einem Lesezeichen zu versehen. Wählen Sie dazu die Zeile aus, die Sie mit einem Lesezeichen markieren möchten, und klicken Sie dann auf diese Schaltfläche. Der Log Viewer kennzeichnet markierte Zeilen mit einem gelben Lesezeichensymbol vor der Zeile und hebt die markierte Zeile hervor.
7. Schaltfläche **Zum vorherigen Lesezeichen springen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur zuvor mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu springen.
8. Schaltfläche **Zum nächsten Lesezeichen springen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur nächsten mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu springen.
9. Schaltfläche **Lesezeichen entfernen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Lesezeichen von der aktuell ausgewählten, mit einem Lesezeichen versehenen Protokollnachricht zu entfernen. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.
10. Schaltfläche **Alle Lesezeichen löschen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Lesezeichen in der aktuellen Liste der Protokollnachrichten zu entfernen. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden.
11. Schaltfläche **GDI-Objekte überwachen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Registerkarte **GDI-Objekt** im Registerkartenbereich des Log Parsers anzuzeigen.
12. Schaltfläche **Speicherauslastung überwachen** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Registerkarte **Speicher** im Registerkartenbereich des Log Parsers anzuzeigen.
13. Schaltfläche **Linkes Fenster ein-/ausblenden** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster mit der Liste **Lokale Dateien** ein- oder auszublenden.
14. Schaltfläche **Unteres Fenster ein-/ausblenden** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bereich **Log Parser** ein- oder auszublenden.

Lokale Dateiliste



Der Log Parser liest die Protokolldateien aus dem Standardordner "C:\Users\[Benutzername]\AppData\Local\Hexagon\LogViewer_Logs" und listet sie in diesem Panel auf. Um eine Datei in Log Parser zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie **Importieren**. Sie können eine Datei auch durch Doppelklick öffnen.

Sie können auf die Schaltfläche **Ordner ändern**  klicken, um das Dialogfeld **Ordner auswählen** zu öffnen. Dort können Sie den Ordnerpfad ändern, in dem der Log Parser nach Ihren Protokolldateien sucht.

Registerkartenbereich - Log Parser

Der Bereich **Registerkarte Log Parser** enthält diese Registerkartenoptionen:

Registerkarte **Eigenschaften** - Diese Registerkarte zeigt die Eigenschaften der aktuell ausgewählten Protokolldatei.

Registerkarte **Ergebnisse Symbolsuche** - Diese Registerkarte zeigt die Suchergebnisse, wenn sie die Option **Alle suchen** im Dialogfeld **Suchen** klicken. Sie können doppelt auf ein Element klicken und Log Parser springt und markiert das ausgewählte Element im Bereich Protokolldateiansicht. Über die Schaltfläche **Speichern unter** oben links auf der Registerkarte werden die Suchergebnisse in einer Datei gespeichert.

Registerkarte **Lesezeichen** - Diese Registerkarte zeigt alle mit Lesezeichen versehenen Protokollnachrichten.

Port Listener

Das Tool Port Listener ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie die Datenkommunikation zwischen der Software und den Hardware-Controllern an einem bestimmten Port einer ausgewählten Netzwerkschnittstelle überwachen können. Es erfasst Kommunikationspakete zwischen der Software und den Hardware-Controllern und fügt sie als Protokollmeldungen zum Log Viewer hinzu, sodass man diese zusammen mit PC-DMIS-Protokollen analysieren können.

Klicken Sie im Menü des Log Viewer auf **Werkzeuge | Port Listener** oder wählen Sie auf der Seite **Erweiterte Werkzeuge** unter **Port Listener** die Option **Ausführen** aus, um das Dialogfeld **Port Listener** zu öffnen.

Dialogfeld Port Listener - Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm des Dialogfelds bietet diese Optionen:

Geräte - Dies ist eine Liste der in Ihrem System gefundenen Geräte. Wählen Sie das Gerät aus, das von der Port-Listener-Anwendung überwacht werden soll (z. B. das Netzwerkkartengerät, das mit Ihrem KMG kommuniziert).

Port - Dies ist der Port, den die Anwendung zur Überwachung des FDC-Controllers verwendet. Standardmäßig ist es, der Port 1234. Sie können die Anschlusszuweisung nach Bedarf ändern.

Kategorie - Dieses Feld können Sie nach Bedarf anpassen.

Kunde - Dieses Feld können Sie nach Bedarf anpassen.

Version - Dieses Feld können Sie nach Bedarf anpassen.

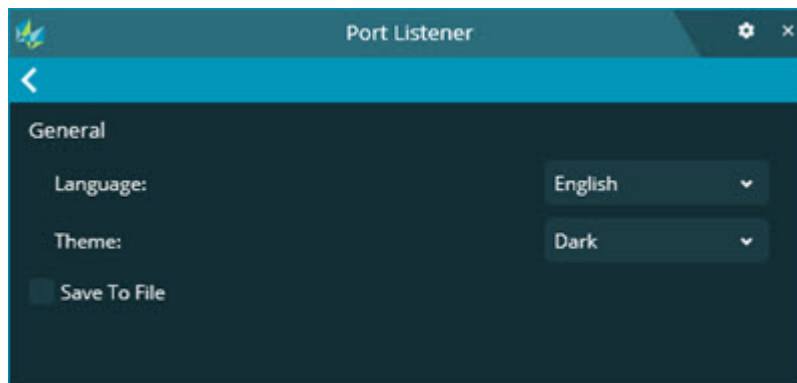
Tag - Ein anpassbares Feld, mit dem Sie die Richtung der Datenkommunikation angeben können. Eingehend (<-->) bezeichnet Daten, die vom Gerät an die Software

gesendet werden, und Ausgehend (-->) bezeichnet Daten, die von der Software an das Gerät gesendet werden.

Wenn Sie alle Felder definiert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**

, um mit der Überwachung der Datenkommunikation über den angegebenen Anschluss zu beginnen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** , um die Seite **Einstellungen** aufzurufen.



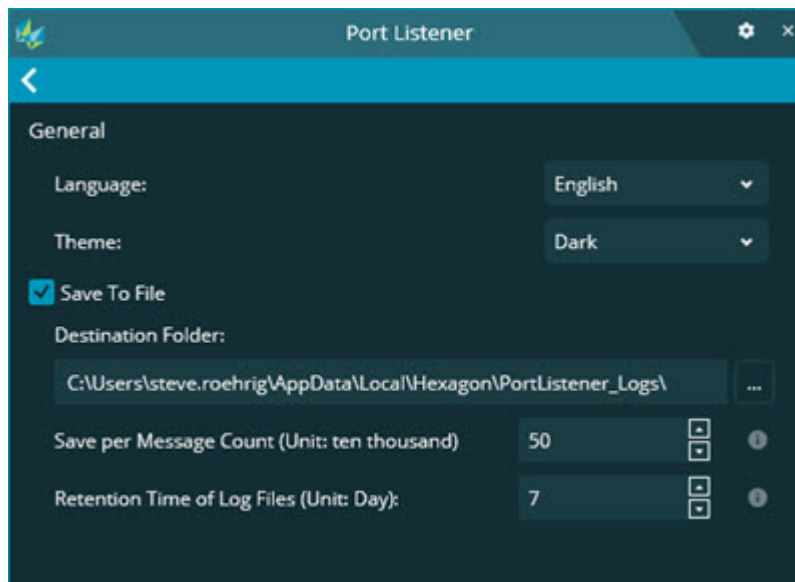
Dialogfeld Port Listener - Einstellungen

Die Seite **Einstellungen** im Dialogfeld **Port-Listener** enthält diese Optionen:

Sprache - Mit dieser Option können Sie die Sprache für die Anwendung ändern. Es gibt 17 verschiedene Sprachen, die das Port Listener-Tool unterstützt.

Design - Mit dieser Option können Sie zwischen einem **hellen** und einem **dunklen** Design wechseln. Die in diesem Hilfethema gezeigten Abbildungen des Tools verwenden die Option **Dunkel**.

Kontrollkästchen **In Datei speichern** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um folgende Optionen anzuzeigen:



Zielordner – Dies ist der Speicherort, an dem Port Listener die .txt-Protokolldateien speichert. Port Listener speichert die Meldungen automatisch in einer .txt-Protokolldatei entsprechend dem in der Option **Nach Nachrichtenzähler speichern** festgelegten Wert oder wenn die Anwendung den Empfang beendet. Sie können den Speicherort manuell eingeben oder über die Schaltfläche ... auswählen.

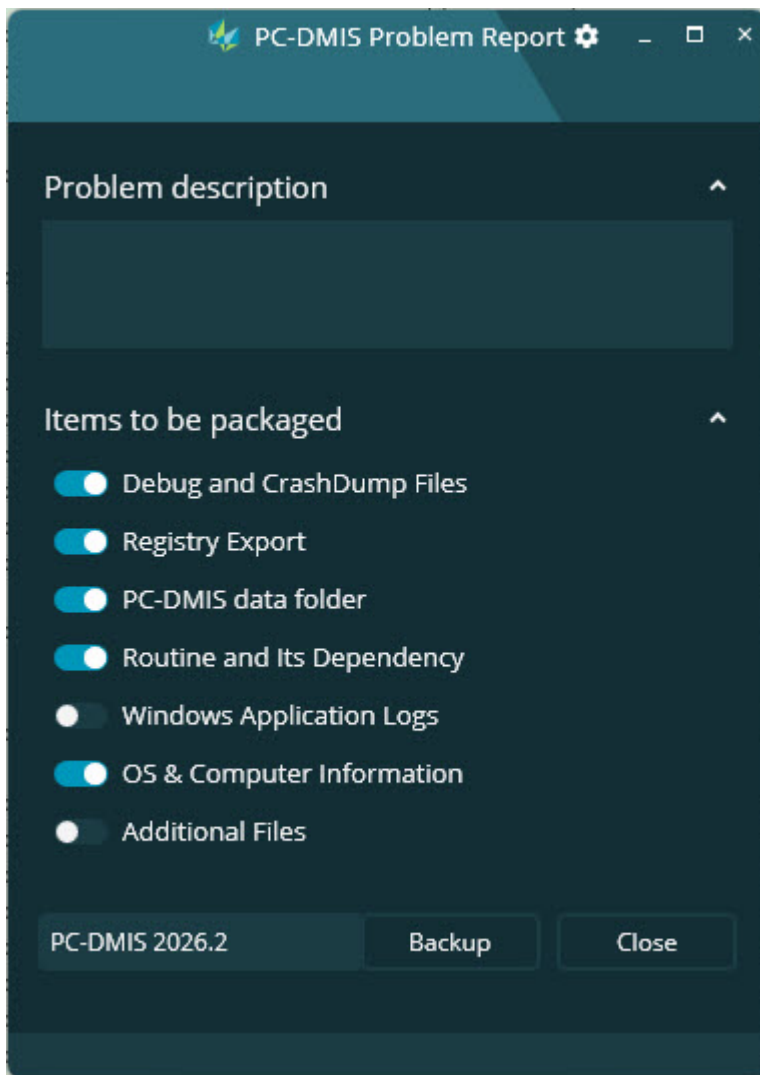
Nach Nachrichtenzähler speichern (Einheit: Zehntausend) – Dies ist die Anzahl der Nachrichten, die Port Listener in Zehntausenderschritten in der TXT-Protokolldatei speichert. Der Standardwert beträgt 50 oder 500.000 Nachrichten. Wenn Port Listener diese Anzahl an Nachrichten erreicht, speichert es die Nachrichten in einer TXT-Protokolldatei, löscht sie aus dem Speicher und beginnt dann erneut mit der Zählung.

Aufbewahrungszeit für Protokolldateien (Einheit: Tage) – Diese Einstellung legt fest, wie viele Tage der Port Listener Viewer Protokolldateien (.txt) basierend auf ihrem Zeit-/Datumstempel speichert. Der Standardwert ist 7, den Sie nach Bedarf ändern können. Port Listener löscht automatisch alle .txt-Protokolldateien, deren Zeit-/Datumstempel vor dem in dieser Einstellung definierten Wert liegt. Diese Löschung ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.

PC-DMIS Problembereich

Das PC-DMIS-Problembereich-Werkzeug ist ein Werkzeug, mit dem Sie nach einem Fehler mit einem einzigen Klick PC-DMIS-bezogene Debug-Informationen erfassen und diese zur Analyse durch die Entwickler in einer ZIP-Datei zusammenfassen können.

Klicken Sie im Menü von Log Viewer auf **Werkzeuge | PC-DMIS-Fehlerbericht** oder wählen Sie auf der Seite **Erweiterte Werkzeuge** unter **PC-DMIS-Fehlerbericht** die Option **Ausführen**, um das Dialogfeld **PC-DMIS-Fehlerbericht** zu öffnen.



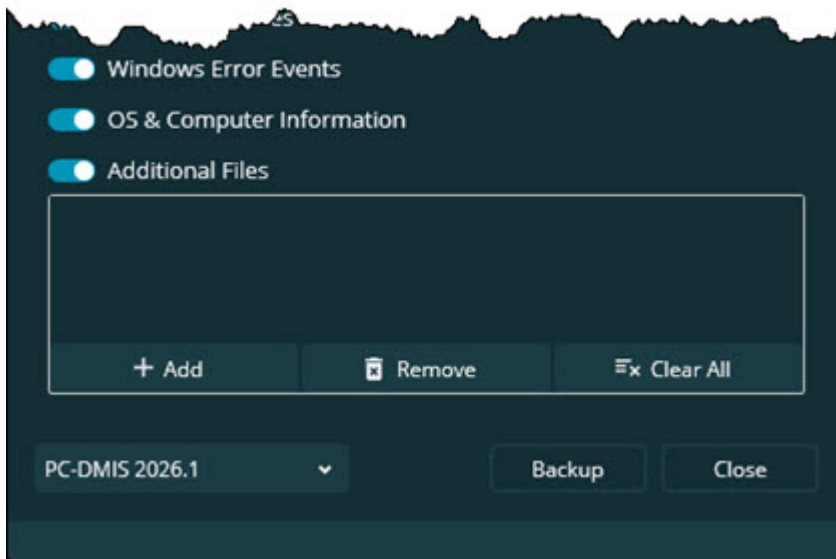
Dialogfeld PC-DMIS Problembeschreibung

In diesem Dialogfeld können Sie PC-DMIS-Berichtsdateien auswählen und mit dem Log Viewer eine ZIP-Datei mit den ausgewählten Dateien erstellen. Die ZIP-Datei kann dann an den Hexagon-Support gesendet werden, um bei der Fehlerbehebung zu helfen.

Um dieses Tool zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie eine kurze Beschreibung des Problems oder die Schritte zur Reproduktion des Problems in das Feld **Problembeschreibung** ein. Wenn Sie die ZIP-Datei Ihrer Dateien erstellen, fügt das Tool eine Textdatei in die ZIP-Datei ein, die den Text der **Problembeschreibung** enthält.
2. Klicken Sie für jeden Dateityp, den Sie in die ZIP-Datei aufnehmen oder aus ihr ausschließen möchten, auf die Umschaltfläche, um ihn zu aktivieren oder zu deaktivieren. Mit Ausnahme der Option **Zusätzliche Dateien** sind alle Optionen standardmäßig aktiviert.
3. Der Schalter **Zusätzliche Dateien** ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie weitere Dateien wie beispielsweise Anwendungsconfigurationsdateien, Bilddateien oder

Videodateien hinzufügen möchten, setzen Sie diesen Schalter auf Ein, um das Listenfeld **Zusätzliche Dateien** anzuzeigen.

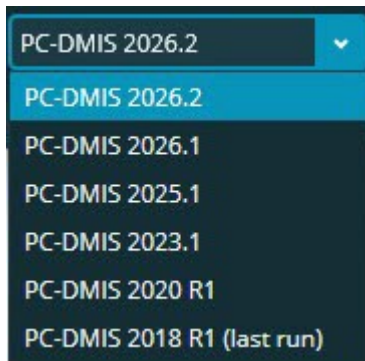


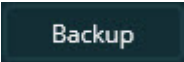
Um Dateien zur Liste hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Öffnen** anzuzeigen. Navigieren Sie im Dialogfeld zu der Datei, die Sie zur ZIP-Datei hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus. Wiederholen Sie diesen Schritt, um so viele Dateien wie nötig hinzuzufügen.

Um Dateien aus der Liste zu löschen, wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**, um die ausgewählte Datei aus der Liste zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um bei Bedarf weitere Dateien aus der Liste zu entfernen.

Um alle Dateien aus der Liste zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle löschen**.

4. Wählen Sie aus der Versionsliste die Version von PC-DMIS aus, in der Sie die Berichtsdateien speichern möchten. Die Standardversion ist die letzte Version von PC-DMIS, die auf dem Computer verwendet wurde. Die Liste enthält alle Versionen von PC-DMIS, die auf dem Computer installiert sind. Die zuletzt ausgeführte Version ist mit (letzte Ausführung) gekennzeichnet.

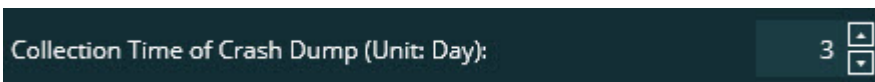


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern** , um die Berichtsdateien, die Sie im Dialogfeld **PC-DMIS-Problembericht** ausgewählt haben, als Zip-Datei an dem angegebenen Ort zu speichern.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** , um das Dialogfeld **PC-DMIS Problembericht** zu schließen.

Beschreibung für jeden Dateityp:

Debug- und CrashDump-Dateien

Der Log Viewer sichert die aktuellste „debug.txt“-Datei, die aus den Log Viewer-Protokolldateien extrahiert wird, zusammen mit den Absturzdateien für die ausgewählte PC-DMIS-Version. Welche Absturzdateien gesichert werden, hängt von dem Wert ab, der unter der Option **Erfassungszeitpunkt für Absturzdatei (Einheit: Tag)** festgelegt wurde.



Sie finden diesen Wert auf der Seite **Einstellungen** des Dialogfelds **PC-DMIS Problembericht**. Der Standardwert ist 3 Tage.



Log Viewer ist derzeit nicht in der Lage, mit dem Tool **PC-DMIS-Problemberichtsdateien sammeln** auf Crash-Dump-Dateien zuzugreifen, wenn PC-DMIS sie bereits komprimiert und mit dem PC-DMIS-Fehlerberichts-Tool versendet hat.

Registrierungsexport

Für die PC-DMIS-Versionen ab 2022 erstellt Log Viewer eine Sicherungskopie von:

- Die .json-Dateien im Ordner "C:\ProgramData\Hexagon\PC-DMIS\{Ausgewählte Version}".
- Die Datei UserSettings.json in "C:\Users\XXXXXX\AppData\Local\Hexagon\PC-DMIS\{Ausgewählte Version}"

Für die alten Versionen von PC-DMIS sichert der Log Viewer die PC-DMIS-bezogenen LocalMachine- und CurrentUser-Einstellungen aus der Windows-Registrierung.

PC-DMIS-Datenverzeichnis

Log Viewer sichert die dazugehörigen PC-DMIS-Dateien mit der aktiven Messroutine. Zu diesen Dateien gehören Taster, Ausrichtungen, Unterprogramme und andere zugehörige Dateien.

Routine und ihre Abhängigkeiten

Der Log Viewer sichert die aktive Messroutine und die zugehörigen Dateien, darunter Messköpfe, Ausrichtungen, Unterprogramme und andere damit verbundene Dateien.

Windows-Anwendungsprotokolle

Log Viewer sichert die Windows-Systemfehler und kritischen Ereignisse, die in Event Viewer erfasst werden, basierend auf dem Wert, der in der Option **Sammelzeit von Systemereignissen (Einheit: Tage)** festgelegt wurde.



Sie finden diesen Wert auf der Seite **Einstellungen** des Dialogfelds **PC-DMIS Problembereich**. Der Standardwert ist 3 Tage.

OS & Computerinformationen

Mit dieser Option können Sie Informationen zum Betriebssystem und zum Computer erfassen. Dies hilft Entwicklern bei der Koordinierung der Problemlösung und Fehlerbehebung.

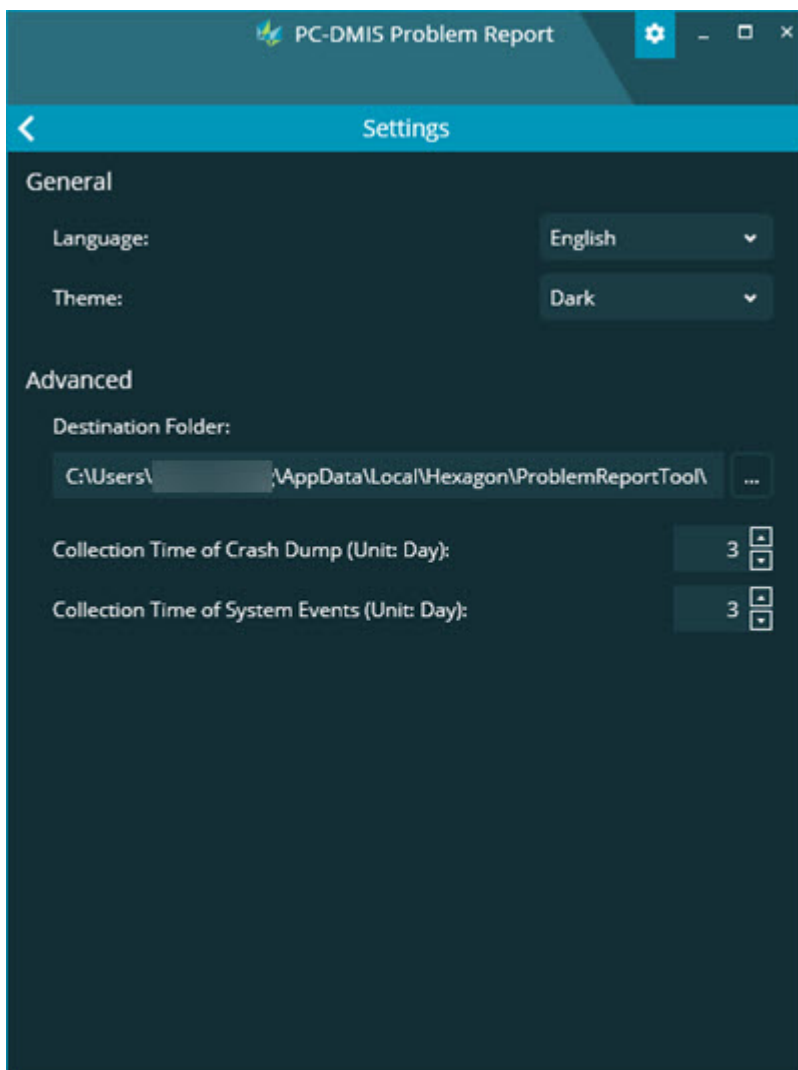
Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, erfasst das Tool **PC-DMIS-Problembereich** die Betriebssystem- und Computerdaten Ihres Computers und schreibt die Informationen in eine Textdatei. Die Textdatei wird dann zur ZIP-Datei hinzugefügt.

Die komprimierte Zip-Datei wird in Ihrem Benutzerordner an dieser Stelle gespeichert, wobei <Benutzername> der Name des derzeit am Computer angemeldeten Benutzers ist:

"C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Hexagon\ProblemReportTool"

Das Tool **PC-DMIS-Problembereich** zeichnet sowohl Anwendungs- als auch Systemereignisse auf. Zu den Systemereignissen gehören Systemwarnungen und andere systembezogene Ereignisinformationen, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sein können.

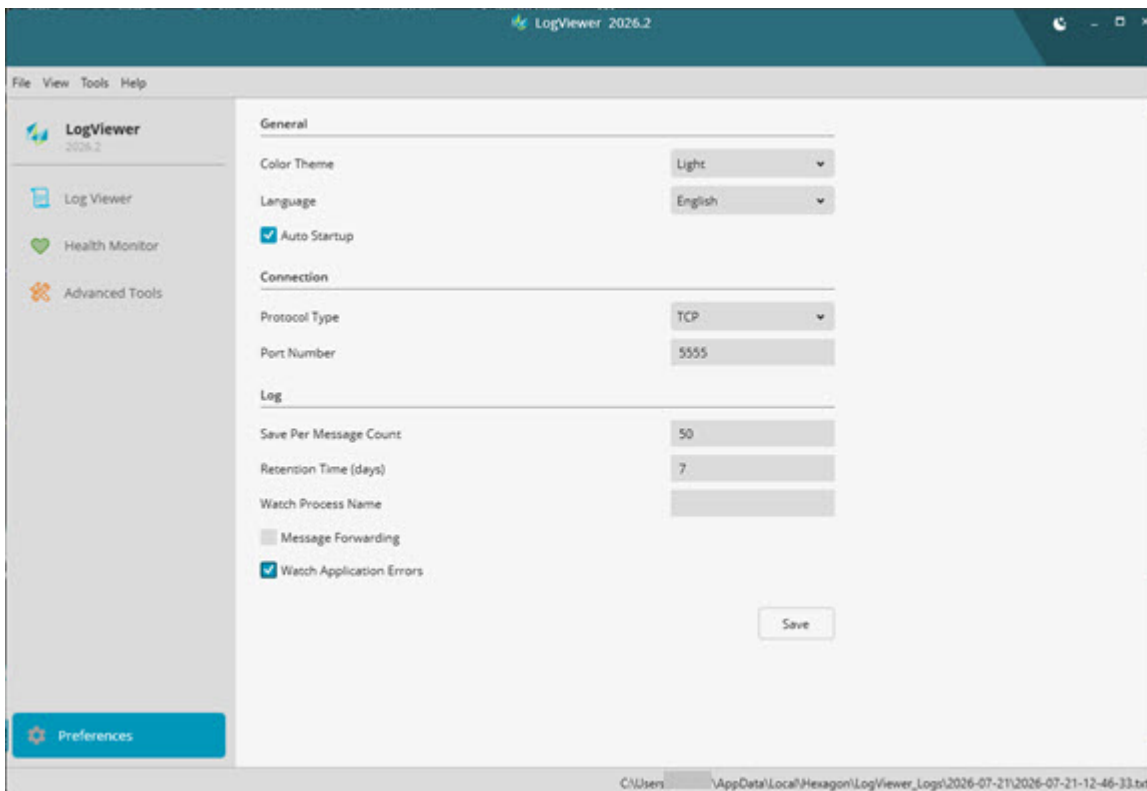
Um den Speicherort der Zip-Datei zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**  am oberen Rand des Dialogfelds **PC-DMIS Problembereich**, um die Seite **Einstellungen** anzuzeigen. Suchen Sie im Abschnitt **Erweitert** das Feld **Zielordner** und geben Sie einen neuen Speicherort ein. Sie können auch die Schaltfläche ... rechts neben dem Feld **Zielordner** verwenden, um das Dialogfeld **Ordner suchen** zu öffnen, in dem Sie zu einem neuen Ordner navigieren und diesen auswählen können.



Dialogfeld "Log Viewer-Einstellungen" mit dem Abschnitt "Erweitert"

Einstellungen

Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen** aus, um die Seite Einstellungen zu öffnen. Auf dieser Seite kann man die Einstellungen für Log Viewer konfigurieren.



Bereich **Allgemein**:

Liste **Farbdesign** – Mit dieser Liste können Sie den Log Viewer entweder im hellen oder dunklen Design anzeigen.

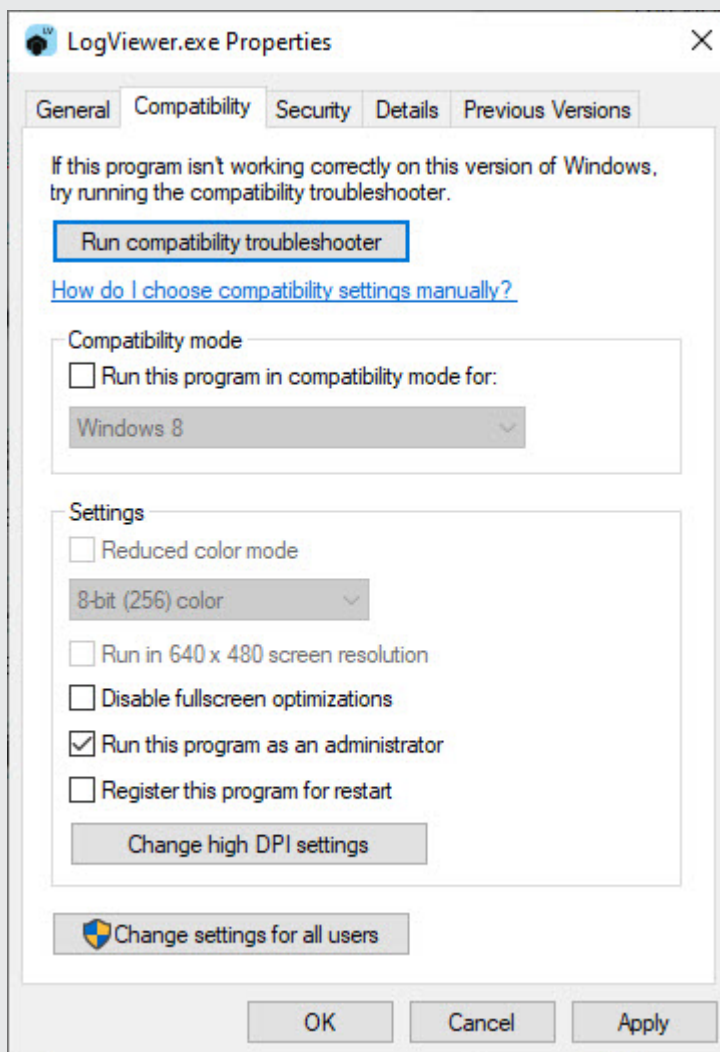
Liste **Sprache** - Mit dieser Liste können Sie die Sprache des Log Viewers auf eine der 17 verfügbaren Sprachen ändern.

Kontrollkästchen **Automatischer Start** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Log Viewer nach einem Neustart des Computers automatisch im Hintergrund ausgeführt werden soll.



Sie können den Log Viewer als Administrator ausführen, um bestimmte Einstellungen verfügbar zu machen. Um dies zu tun:

1. Wechseln Sie in den Installationsordner des Log Viewers (C: \Program Files\Hexagon\Log Viewer Variable "ProductVersion" is not defined 64-bit), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei "LogViewer.exe", und wählen Sie die Option **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **LogViewer.exe – Eigenschaften** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kompatibilität**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Einstellungen** das Kontrollkästchen **Dieses Programm als Administrator ausführen** aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Änderung zu speichern, und anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Bereich **Verbindung**:

Liste **Protokolltyp** - Anhand dieser Liste kann man den Typ des Kommunikationsprotokolls auswählen.

Feld **Portnummer** - In dieses Feld kann man die Portnummer für den Empfang von Nachrichten eingeben.

Bereich **Protokoll**:

Speichern pro Nachrichtenanzahl - Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Protokollnachrichten festzulegen, die der Log Viewer in Einheiten von zehntausend speichert. Der Standardwert beträgt 50 oder 500.000 Nachrichten. Sobald der Log Viewer diese Anzahl erreicht, speichert er die Nachrichten in der Protokolldatei, löscht sie aus dem Speicher und beginnt die Zählung erneut.



Sie können den Wert der Einheit für die **Einstellungen Autom. Dateispeicherung** Dateieinstellungen nur ändern, wenn die Option **"Automatisch speichern"** deaktiviert ist. Weitere Details zum Ausschalten der Option **Automatisch speichern** finden Sie im Abschnitt ["Menü- und Werkzeugleistenbereich"](#) der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Aufbewahrungszeit (Tage) – Diese Einstellung legt fest, wie viele Tage der Log Viewer Protokolldateien basierend auf ihrem Zeit-/Datumstempel speichert. Der Standardwert ist 7, den Sie nach Bedarf ändern können. Der Log Viewer löscht automatisch alle Protokolldateien, deren Zeit-/Datumstempel vor der festgelegten Aufbewahrungszeit liegt. Diese Löschung ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Feld **Überwachungsprozessname** - In dieses Feld können Sie den Namen des Prozesses eingeben, den der Log Viewer überwachen soll.

Nachrichtenweiterleitung – Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und eine IP-Adresse eingeben, leitet der Log Viewer alle empfangenen Protokollnachrichten an die angegebene IP-Adresse weiter. Dies ist besonders nützlich für die gemeinsame Fehleranalyse.



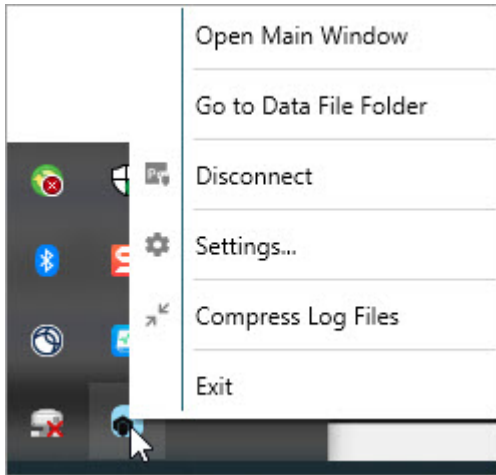
Für Dual-Arm-Maschinen können Sie diese Option verwenden, um die Protokollnachrichten von Arm-1- und Arm-2-Computern im Log Viewer einfach zu kombinieren.

Kontrollkästchen **Anwendungsfehler überwachen** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Systemereignisse zu überwachen.

Schaltfläche **Speichern** – Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern.

Anhang A - Infobereich-Optionen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Log Viewer-Symbol im Infobereich unten rechts auf Ihrem Bildschirm, um die Log Viewer-Infobereichs-Menü aufzurufen:



Infobereichsmenüoptionen Log Viewer

Hauptfenster öffnen - Klicken Sie auf diese Option, um den Hauptbildschirm der Anwendung Log Viewer anzuzeigen.

Zum Datendateiordner - Klicken Sie auf diese Option, um ein Datei-Explorer-Fenster mit dem Ordner zu öffnen, der die Log-Viewer-Protokolldateien enthält.

Verbinden / Trennen - Klicken Sie auf diese Menüoption, um die Log-Viewer-Nachrichtenprotokollierung ein- oder auszuschalten. Wenn die Protokollierung aktiviert ist, wird im Menü die Option **Trennen** angezeigt. Wenn die Protokollierung deaktiviert ist, wird die Option **Verbinden** angezeigt.

Einstellungen - Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld **Einstellungen** zu öffnen. Weitere Informationen zum Dialogfeld **Einstellungen** finden sie im Thema "[Bereich Titelleiste](#)" in der Dokumentation von PC-DMIS Log Viewer.

Protokolldateien komprimieren - Klicken Sie auf diese Option, um die letzten 24 Stunden der Protokolldateien zu komprimieren und zu speichern. Sie können auch auf die Schaltfläche **Protokolldateien komprimieren**  in der Symbolleiste des Log Viewer klicken.

Schließen - Klicken Sie auf diese Option, um die Anwendung Log Viewer zu schließen.

Index

E

Einstellungen 37

Erweiterte Werkzeuge 23

Port Listener 29

Problembericht-Werkzeug 32

Protokolldateien komprimieren 23

H

Hauptbildschirm 24, 7, 21

Hauptbildschirm

Log Parser 24

I

Infobereich-Menü 41

Infobereich-Optionen 41

L

Log Parser 24, 29

Hauptbildschirm 24

Registerkartenbereich 29

Log Parser Hauptbildschirm 24

Log Parser Panel 29

Lokale Dateiliste 29

Log Parser Registerkartenbereich 29

Log Viewer 41, 19, 24, 7, 7, 21, 20

Hauptbildschirm 7

Log Parser 24

Protokollanzeigebereich 19

Registerkartenbereich 20

Log Viewer Hauptbildschirm 7

Lokale Dateiliste Panel 29

N

Nachricht 21

Nachrichtenbereich 21

Nachrichtenprotokollanzeigebereich 19

Navigationsbereich 18

P

Port Listener 29

Präferenzen 37

Problembericht-Werkzeug 32

Protokollanzeigebereich 19

Protokolldateien komprimieren 23

R

Registerkartenbereich 29, 20

S

Status 21

Statusbereich 21

Systemüberwachung 21

